

# BRILLIANT Crios

## Gebrauchsinformation

DE

### Definition

BRILLIANT Crios ist ein Hochleistungs-CAD/CAM-Komposit zur Fertigung permanenter, ästhetischer Einzelzahnrestaurationen im CAD/CAM Verfahren. Das Material ist in verschiedenen Farben sowie als Block oder Disc (für mehrere Einzelzahnrestaurationen) erhältlich.

### Zusammensetzung

Dentalglas, vernetzte Methacrylate, amorphe Kieselsäure

### Anwendungsgebiete

- Kronen, Inlays, Onlays und Veneers
- Implantatgetragene Kronen

### Sicherheitshinweise

#### ⚠️ WARNUNG

- Kontraindiziert bei Allergien gegen Bestandteile von BRILLIANT Crios.
- Abgabe nur an Zahnärzte oder Zahntechniker oder in deren Auftrag.

#### ℹ️ HINWEIS

- Vorbehandlung: Restauration sandstrahlen, nicht mit Flusssäure ätzen.
- Adhäsives Befestigungsprotokoll beachten.
- Restauration nicht brennen.
- Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.
- Gebrauchsinformation des jeweiligen Produkts beachten.

### Anwendung

#### Stumpf- und Kavitätenpräparation

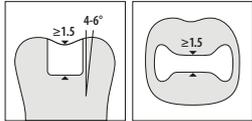
Kronen, Inlays und Onlays:

- Mindeststärke okklusal 1,5 mm
- Mindeststärke bukkal 0,8 mm
- Mindeststärke unter tragendem Höcker 1,5 mm
- Mindeststärke zervikal 0,8 mm

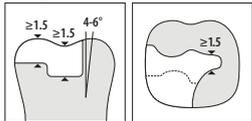
Veneers:

- Mindeststärke zervikal 0,3 mm
- Mindeststärke labial 0,6 mm

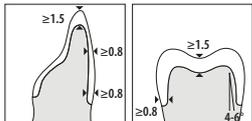
#### Inlay



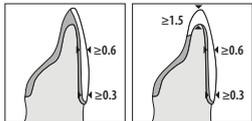
#### Onlay



#### Krone



#### Veneer



Die Gestaltung dünn auslaufender Randbereiche ist sowohl beim Design, als auch beim Finieren möglich.

#### Maximalwandstärken

Um bei der finalen Lichthärtung den adhäsiven Verbund zwischen Befestigungsmaterial und Restauration zu gewährleisten, sind folgende maximale Wandstärken der Restauration einzuhalten:

- ≤3 mm für lichthärtende Befestigungsmaterialien
- ≤5 mm für dual härtende Befestigungsmaterialien

#### Bearbeitung

Programm für COLTENE BRILLIANT Crios auswählen. Block/Disc gemäß den Angaben des Geräteherstellers einspannen und Schleifvorgang starten. Für die Bearbeitung werden diamantierte Werkzeuge benötigt.

Sind die Block-/Discgrößen oder Schleif- bzw. Fräsparmeter nicht in den Softwareeinstellungen der CAD/CAM Systeme vorhanden, müssen diese vorab angelegt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an die entsprechenden CAD/CAM Systeme-

manbieter.

Überprüfen der geschliffenen Restauration auf Mängel wie Risse und Materialausbrüche. Sollte die Restauration Mängel aufweisen, ist diese zu verwerfen.

#### Polieren

Die Politur nach dem Schleifen kann intra- sowie extraoral mit gängigen rotierenden Kompositpolierern oder Schleifpasten erfolgen.

#### Vorbereitung der Restauration

Überprüfen der Passgenauigkeit der Restauration.

Sandstrahlen der Befestigungsflächen mit 25-50 µm-Aluminiumoxid bei 1,5 bar ist zwingend notwendig.

#### Reinigung

Reinigung der polierten und sandgestrahlten Restauration mittels eines Ultraschall- oder Dampfreinigers und Trocknung mit ölfreier Druckluft. Eine zusätzliche Reinigung mit Ethanol ist möglich.

#### Adhäsive Befestigung

Um den Verbund zur geschliffenen Restauration zu gewährleisten, **muß** das Adhäsiv ONE COAT 7 UNIVERSAL verwendet werden.

#### Adhäsive Befestigung zur Restauration

ONE COAT 7 UNIVERSAL auf die sandgestrahlte Befestigungsfläche der gereinigten Restauration auftragen und 20 s einmassieren. Überschüssiges Adhäsiv mit ölfreier Druckluft 5 s verblasen.

#### A. Adhäsive Befestigung auf Zahnschubstanz oder Komposit

Der Verbund zur Zahnschubstanz und/oder zum Komposit kann mit einem dafür geeigneten Adhäsiv erfolgen (z.B. ONE COAT 7 UNIVERSAL oder One Coat Bond). Vorgehen gemäß Gebrauchsinformation des Herstellers.

Zum Befestigen der Restauration kann ein dualhärtender Zement auf Kompositbasis (z.B. DuoCem®) oder ein lichthärtendes Komposit (z.B. BRILLIANT EverGlow) verwendet werden. Vorgehen gemäß Gebrauchsinformation des Herstellers.

Anschließend jede Fläche der Restauration für 30 s (Lichtleistung ≥ 800 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten.

#### B. Adhäsive Befestigung auf Metall oder Keramik Implantataufbauten

Zum Befestigen der Restauration empfiehlt sich ein selbstadhäsiver, dualhärtender Zement auf Kompositbasis (z.B. SoloCem®). Vorgehen gemäß Gebrauchsinformation des Herstellers.

Anschließend jede Fläche der Restauration für 30 s (Lichtleistung ≥ 800 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten.

#### Modifikation und Reparatur

BRILLIANT Crios kann jederzeit modifiziert, charakterisiert oder repariert werden. Die Restaurationsoberfläche mit einem diamantierten rotierenden Instrument aufräumen. Der Verbund kann mit einem dafür geeigneten Adhäsiv erfolgen (z.B. ONE COAT 7 UNIVERSAL). Vorgehen gemäß Gebrauchsinformation des Herstellers.

Im Anschluss Farben zur Charakterisierung oder Komposit (z.B. BRILLIANT EverGlow) gemäß den jeweiligen Herstellerangaben anwenden.

#### Haltbarkeit und Markierung

Das Verfalldatum und die **LOT**-Nummer sind auf der Aussenverpackung aufgebracht.

#### Lagerung

Lagerung: 4-23 °C / 39-73°F

Nicht direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aussetzen.

#### Herausgabe der Gebrauchsinformation

12-2022



0123



#### Glossary



Consult instructions for use



Keep away from sun light



Temperature limitation



Notified body registration number



Identification for Russia



Identification for Ukraine



Legal manufacturer



Expiry date

#### Coltene/Whaledent AG

Feldwiesenstrasse 20  
9450 Altstätten/Switzerland  
T +41 71 757 5300  
F +41 71 757 5301  
info.ch@coltene.com

**COLTENE**